



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Deutsch - ABER HALLO! Grammatikübungen Oberstufe

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



1 Verben	6
1.1 Konjugation	8
1.1.1 Person und Zahl	8
1.1.2 Bildung der Zeiten	8
Präsens	8
Präteritum	12
Perfekt	14
Plusquamperfekt	16
Futur I	17
Futur II	18
1.1.3 Trennbare und untrennbare Verben	19
Trennbare Verben	19
Untrennbare Verben	20
Verbzusätze, die trennbar und untrennbar sind	21
Verben mit zwei Verbzusätzen	23
1.1.4 Imperativ	24
1.1.5 werden - Formen und Funktionen	26
Formen	26
Funktionen	26
1.2. Passiv	28
1.2.1 Vorgangspassiv	28
Vorgangspassiv mit Subjekt	28
Vorgangspassiv ohne Subjekt	31
Vorgangspassiv mit Modalverben	32
Umwandlung von Sätzen im Vorgangspassiv in Sätze im Aktiv	35
1.2.2 Zustandspassiv	36
1.3 Konjunktiv	37
1.3.1 Konjunktiv II	37
Bildung der Formen	37
Funktionen	39
1.3.2 Konjunktiv I	47
Bildung der Formen	47
Funktionen	48
1.4 Modalverben / Passiversatzformen / Verben mit Infinitiven	55
1.4.1 Modalverben	55
Grundbedeutungen der Modalverben (objektiver Gebrauch)	56
Sprecherbezogene Bedeutungen der Modalverben (subjektiver Gebrauch)	62
Vorgangspassiv mit Modalverben	67
1.4.2 Passiversatzformen	71
1.4.3 Verben in Verbindung mit Infinitiven	75
2 Nomen (Substantive)	78
2.1 Deklination	79
2.1.1 Genus	79
2.1.2 Numerus	81
2.1.3 Kasus	83
2.1.4 n-Deklination (schwache Deklination)	85
2.2 Wortbildung	88
2.2.1 Zusammensetzung	88
2.2.2 Ableitung	92
3 Artikel und Pronomen	94
3.1 Bestimmte Artikel	95
3.2 Unbestimmte Artikel / Nullartikel / unbestimmte Pronomen	96
3.2.1 Unbestimmte Artikel (Indefinitartikel)	96
3.2.2 Nullartikel	96
3.2.3 Unbestimmte Pronomen (Indefinitpronomen)	98
3.3 Personalpronomen	101
3.4 Reflexivpronomen / Reziprokpronomen	102
3.5 Possessivpronomen / Possessivartikel	106
3.6 Demonstrativpronomen / Demonstrativartikel	107
3.6.1 dieser, diese, dieses / jener, jene, jenes	107
3.6.2 der, die, das / derjenige, diejenige, dasjenige	108
3.6.3 derselbe, dieselbe, dasselbe	111
3.7 Fragepronomen und -artikel (Interrogative Pronomen und Artikel)	112

3.7.1 wer, wessen, wem, wen, was	112
3.7.2 welcher, welche, welches	112
3.7.3 was für ein(er), was für eine, was für ein(es), was für (welche)	113
3.8 Funktionen und Verwendungsweisen von es	114
3.8.1 es als Vertreter	114
3.8.2 es als Subjekt	115
3.8.3 es als Akkusativobjekt	116
3.8.4 es als Einleitungswort (Vorfeld-es)	116
3.8.5 es als Gleichsetzungsnominativ mit sein	117
3.8.6 es als Verweis auf einen Gliedsatz oder eine Infinitivkonstruktion	117
4 Adjektive	118
4.1 Prädikativer und adverbialer Gebrauch	119
4.2 Deklination	120
4.3 Zahladjektive	128
4.3.1 Grundzahlen (Kardinalzahlen)	128
4.3.2 Ordnungszahlen	129
4.3.3 Bruchzahlen, Wiederholungszahlwörter, Vervielfältigungszahlwörter etc.	130
4.4 Steigerung - Vergleichsformen	132
4.4.1 Positiv	132
4.4.2 Komparativ	133
4.4.3 Superlativ	135
4.5 Wortbildung	138
4.5.1 Zusammensetzung	138
4.5.2 Ableitungen	140
5 Präpositionen	144
5.1 Präpositionen mit Akkusativ	146
5.2 Präpositionen mit Dativ	146
5.3 Präpositionen mit Dativ oder Akkusativ	147
5.4 Präpositionen mit Genitiv	150
5.5 Präpositionen mit verschiedenem Kasus	151
5.6 Feste Wendungen mit Präpositionen	152
6 Adverbien und Partikeln	154
6.1 Bedeutung und Verwendung von Adverbien	155
6.1.1 Lokaladverbien	155
6.1.2 Temporaladverbien	156
6.1.3 Modaladverbien	158
6.1.4 Konjunkionaladverbien	159
6.1.5 Pronominaladverbien	160
6.1.6 Frageadverbien	164
6.2 Bedeutung und Verwendung von Partikeln	165
6.2.1 Fokuspartikeln	165
6.2.2 Gradpartikeln	168
6.2.3 Abtönungspartikeln / Modalpartikeln	168
6.2.4 Gesprächspartikeln	171
7 Ergänzungen	174
7.1 Nominativ > Subjekt	176
7.2 Akkusativobjekt	177
7.3 Dativobjekt	178
7.4 Dativ und ein Akkusativobjekt	179
7.5 Genitivobjekt / Akkusativobjekt und Genitivobjekt	180
7.6 Reflexive Verben	181
7.7 Präpositionalobjekt	182
7.7.1 Verben mit Präpositionalobjekt	182
7.7.2 Der Kasus bei den Präpositionalobjekten	185
7.7.3 Pronomen für Präpositionalobjekte	187
7.8 Ergänzungen bei prädikativen Adjektiven (Partizipien)	189
7.9 Ergänzungen bei ähnliche Verben	190
8 Attribute	194
8.1 Attribute bei Nomen	195
8.2 Attribute bei Pronomen	199

8.3 Attribute bei Adjektiven und Partizipien	200
8.4 Attribute bei Adverbien	201
9 Partizip / Partizipialkonstruktionen	202
9.1 Partizipien	203
9.1.1 Partizip I	203
9.1.2 Partizip II	205
9.2 Partizipialkonstruktionen	207
9.2.1 Partizipialkonstruktion mit Partizip	207
9.2.2 Partizipialkonstruktion mit Partizip II	208
9.2.3 Zusammen- und Getrennschreibung von Nomen mit Partizipien	209
9.3 Gerundiv	210
9.4 Partizipialsätze	212
9.4.1 Partizipialsätze als Attribut	212
9.4.2 Partizipialsätze als Satzglied	212
10 Satzbau	214
10.1 Positionen im Hauptsatz	215
10.1.1 Subjekt und Prädikat	215
10.1.2 Dativ- und Akkusativobjekt	216
10.1.3 Zeit-, Orts-, Art- und Begründungsergänzungen oder Angaben	219
10.1.4 Präpositionalobjekte	220
10.2 Negation mit „nicht“	221
10.3 Nebenordnende Konjunktionen	223
10.3.1 Einteilige Konjunktionen	223
10.3.2 Mehrteilige Konjunktionen	225
11 Gliedsätze / Infinitivsätze	226
11.1 Adverbiale Gliedsätze	227
11.1.1 Kausale Gliedsätze	229
11.1.2 Konditionale Gliedsätze	231
11.1.3 Konzessive Gliedsätze	234
11.1.4 Modale Gliedsätze	235
11.1.5 Konsekutive Gliedsätze	236
11.1.6 Temporale Gliedsätze	237
11.1.7 Adversative Gliedsätze	243
11.1.8 Finale Gliedsätze	244
11.2 Gliedsätze in der Rolle des Subjekts und von Objekten	245
11.2.1 Gliedsätze mit dass	245
11.2.2 Gliedsätze mit ob	246
11.2.3 Gliedsätze mit Fragewort	247
11.3 Infinitivsätze	249
11.3.1 Infinitivsätze mit zu	249
11.3.2 Infinitivsatz mit um ... zu	254
11.3.3 Infinitivsatz mit ohne ... zu	255
11.3.4 Infinitivsatz mit [an]statt ... zu	255
11.3.5 Weitere Infinitivsätze	255
11.4 Relativsätze	257
11.4.1 Relativsätze als Attributsätze	257
11.4.2 Relativsätze als weiterführende Gliedsätze	263
11.4.3 Relativsätze in der Rolle des Subjekts oder einer Ergänzung	265
12 Verbalisierung / Nominalisierung	266
12.1 Objekte, Subjekte <> Inhaltssätze / Infinitivsätze	267
12.2 Gliedsätze <> Präpositionale Angaben	270
13 Nomen-Verb-Verbindungen / Sprichwörter	274
13.1 Nomen-Verb-Verbindungen	275
13.1.1 Nicht fixierte Nomen-Verb-Verbindungen	275
13.1.2 Funktionsverbgefüge	277
13.1.3 Figurative Nomen-Verb-Verbindung	283
13.2 Redewendungen	284
13.3 Sprichwörter	288

1

Verben

In diesem Kapitel geht es um

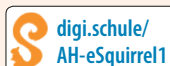
1.1 Konjugation

1.2 Passiv

1.3 Konjunktiv

1.4 Modalverben / Passiversatzformen / Verben mit Infinitiven

Die optimale
Ergänzung
zum Buch
auf Ihrem
Smartphone



Die Verben (auch: Zeitwörter oder Tätigkeitswörter) beschreiben

- a) Tätigkeiten (**arbeiten, laufen**)
- b) Vorgänge (**fallen, wachsen**)
- c) Zustände (**liegen, leben**)

Die Grundform eines Verbs nennt man **Infinitiv**.

Der Infinitiv (**sagen, ärgern**) besteht aus einem Stamm (**sag-, ärger-**) und einer Endung (**en, n**).

Die Hauptfunktion der Verben besteht darin, das **Prädikat** des Satzes zu bilden.

Dabei wird die Grundform des Verbs verändert, indem man das Verb **konjugiert**.

Für die Konjugation der Verben benötigt man die Stammformen:

Präsens – Präteritum – Partizip II

Bei der Konjugation von Verben stellt man fest, dass es unterschiedliche Gruppen gibt. Es gibt Verben,

- a) deren Stammvokal sich nicht ändert:

lernen – du lernstest – du hast gelernt

Diese Verben nennt man regelmäßig oder **schwach**.

- b) deren Stammvokal sich ändert:

geben – du gibst / fahren – du fuhrst / denken – du hast gedacht

Diese Verben nennt man unregelmäßig oder **stark** bzw. **gemischt**.¹

Man bildet mit den Verben

- a) die Person (1./2./3. Person) und die Zahl:

Singular. ich – du – er, sie, es / **Plural:** wir – ihr – sie

- b) die sechs Zeiten:

Präsens – Präteritum – Perfekt – Plusquamperfekt – Futur I – Futur II

- c) die Handlungsrichtung:

Aktiv: Man sucht ihn. / **Passiv:** Er wird gesucht.

- d) den Modus:

Indikativ: Er trinkt gern Bier. / **Konjunktiv II:** Er tränke jetzt gern ein Bier. (würde ... trinken)

Man kann unterscheiden zwischen

- a) Vollverben (z. B. **spielen, sitzen, blühen**)
- b) Hilfsverben (**haben, sein, werden**)
- c) Modalverben² (**können, dürfen, wollen, mögen, möchten, müssen, sollen**)

Im Deutschen kann man meist nicht mit der Verbform ausdrücken, ob man eine andauernde Handlung oder eine grundsätzliche Eigenschaft meint.

Ich studiere. (Ich bin Student.) / Ich studiere. (Ich studiere gerade.)

In der Umgangssprache finden sich für andauernde Handlungen aber z. B. Wendungen mit **sein** und **am** oder **im** und einem nominalisierten Infinitiv (z. B. **aufräumen > das Aufräumen**).

Ich bin am Arbeiten. / Dieser Modetrend ist im Kommen.

¹ Man findet auch Verben, die sich in einem Stadium zwischen stark und schwach befinden.

Die Stammformen sind dann z. T. schwach, z. T. stark: **backen – backte/buk – gebacken / salzen – salzte – gesalzen**

² Es gibt zudem auch Verben, die den Modalverben ähnlich sind. z. B. **brauchen, lassen, wissen** etc.

Er **ließ** sich nichts sagen. / Sie **wusste** sich zu präsentieren.

1.1 Konjugation

1.1.1 Person und Zahl

Um bei Verben Person und Zahl zu bilden, streicht man vom Infinitiv die Endung und erhält so den Stamm.

lernen > lern / lächeln > lächel / ändern > änder

In der Regel hängt man an den Stamm für eine bestimmte Person und Zahl bestimmte Endungen. Diese Endungen für die Personen sind nicht in allen Zeitformen oder für alle Gruppen von Verben gleich. Es gibt im Präsens z. T. andere Endungen als im Präteritum, für Indikativ z. T. andere Endungen als für Konjunktiv oder für schwache Verben z. T. andere Endungen als für starke Verben.

	z. B. Präsens (regelmäßig)	z. B. Präteritum (schwach) und Konjunktiv (I und II)	z. B. Präteritum (stark)
1. Person / Sg.	-e ich spiele	-e ich spielte	- ich gab
2. Person / Sg.	-st du spielst	-est du spielest	-st du gabst
3. Person / Sg.	-t er, sie, es spielt	-e er, sie, es spielte	- er, sie, es gab
1. Person / Pl.	-en wir spielen	-en wir spielten	-en wir gaben
2. Person / Pl.	-t ihr spielt	-et ihr spieltet	-t ihr gabt
3. Person / Pl.	-en sie spielen	-en sie spielten	-en sie gaben

1.1.2 Bildung der Zeiten

Im Deutschen gibt es bei Verben sechs verschiedene Zeitformen. Damit kann man Vergangenheit, Gegenwart oder Zukunft ausdrücken. Um alle Zeitformen bilden zu können, braucht man die drei Stammformen:

Infinitiv Präsens – Präteritum – Partizip II

Außer den Stammformen werden in Verblisten häufig die **3. Person Präsens** sowie der **Konjunktiv II** aufgeführt. Zudem wird angegeben, ob ein Verb mit **haben** oder **sein** konjugiert wird.

Beispiele

	Infinitiv	Präs. 3. Pers. Sg.	Prät. 3. Pers. Sg.	Konj. II 3. Pers. Sg.	Partizip II	haben/sein
schwach	lernen	lernt	lernte	lernte	gelernt	hat
stark	nehmen	nimmt	nahm	nähme	genommen	hat
stark	springen	springt	sprang	spränge	gesprungen	ist
stark	helfen	hilft	half	hülfe	geholfen	hat
gemischt	kennen	kennt	kannte	kennte ¹	gekant	hat
Hilfsverb	sein	ist	war	wäre	gewesen	ist
Modalverb	mögen	mag	mochte	möchte	gemocht	hat

Präsens

Das Präsens kann zeigen, dass etwas jetzt passiert.

Er **sitzt** am Tisch und **isst**.

Das Präsens kann zeigen, dass etwas passieren wird.

Morgen **trifft** sie sich mit ihrer Freundin.

Das Präsens kann zeigen, dass etwas passiert ist. (auch: historisches Präsens)

Im Jahre 1923 **unternimmt** Hitler in München einen Putschversuch.

Das Präsens kann zeigen, dass etwas allgemein gilt oder ständig passiert.

Die Sonne **scheint** für dich und mich. / Die Donau **fließt** ins Schwarze Meer.

¹ Bei einigen starken bzw. gemischten Verben wird der Konjunktiv II kaum verwendet.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Deutsch - ABER HALLO! Grammatikübungen Oberstufe

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

